

Beleucht. des Bahnhofs u. dem Kraftbedarf des Sägewerks der Blankenburger Eisenbahn-Bedarfs- u. Maschinenfabrik G. m. b. H. „Bema“ nutzbar gemacht. — In der a. o. G.-V. vom 3./12. 1929 wurde beschlossen, eine Anleihe von 2 000 000 RM aufzunehmen, um die Strecke Blankenburg—Rübeland umzubauen und den modernen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Sicherheit anzupassen.

Rückkaufsrecht. Die braunschweigische und preußische Regierung haben das Recht, die auf ihrem Gebiete belegenen Strecken der unter 1—3 genannten Bahnen nach Maßgabe der Bestimmungen des preußischen Gesetzes über Eisenbahnunternehmungen vom 3./11. 1838 an sich zu bringen. Hinsichtlich der unter 5) genannten Bahnen hat sowohl die braunschweigische als auch die preußische Regierung das Recht, das Eigentum der innerhalb ihres Gebietes belegenen Strecken nebst allem beweglichen und unbeweglichen Zubehör nach Ablauf von 15 Jahren vom Tage der Eröffnung des zusammenhängenden Betriebes auf diesen Linien oder später unter Innehaltung einer einjährigen Kündigungsfrist zu erwerben. Als Kaufpreis gilt der 25fache Betrag des steuerpflichtigen Reinertrages des Durchschnitts der letzten fünf der Kündigung vorangegangenen Betriebsjahre, mindestens aber der Betrag der von der Ges. aus eigenen Mitteln mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde notwendig und nützlich aufgewendeten Anlagekosten.

Zweck:

Bau u. Betrieb von Eisenbahnen sowie die Einrichtung und Betrieb von Kraftwagenlinien u. die Beteiligung an Unternehm., die diesem Zwecke förderlich sind.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. (1933 am 4./5.); jede Aktie gewährt das St.-R.; dasselbe wird nach Aktienbeträgen ausgeübt. — Vom Reingew. erhalten der Erneuer- u. Reserve-Stock Rückl. nach besond. Regulativ, der verbleib. Betrag gelangt, soweit nicht die G.-V. besond. Rückstell. oder sonst. Verwend. beschließt, nach Abzug der Gewinnanteile für Vorst. u. A.-R. als Div. zur Verteilung. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von zus. 7000 RM u. außerdem 10 % Tant. nach Verteil. einer Div. von 4 %.

Zahlstellen: Berlin, Blankenburg a. H.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Dresdner Bank, Berliner Handels-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften: Tochtergesellschaft:

Blankenburger Eisenbahn-Bedarfs- und Maschinenfabrik G. m. b. H. „Bema“ in Blankenburg a. H. Ge- gründet: 20./6. 1921. Kap.: 500 000 RM, Beteilig. 100 %.

Beteiligungen:

Bahneinkaufsgesellschaft (Beka) m. b. H. in Hannover-Linden. Ge gründet: 4./2. 1921. Kapital: 79 900 Reichsmark, mit 2500 RM beteiligt.

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft in Blankenburg a. H., mit 6000 RM beteiligt.

„Harz“ Kraftfahrzeuglinien der Ost-Harzbahn G. m. b. H. in Ligu. in Blankenburg a. H. Ge gründet: 5./12. 1924. Kapital: 50 000 RM, mit 45 000 RM beteiligt. Diese Ges. bezweckt den Personen- und Güterverkehr hauptsächlich zwischen den Orten des Harzgebietes. Die G. m. b. H. trat am 14./3. 1932 in Ligu.

Kraftverkehr Mansfeld G. m. b. H. in Klostermansfeld. Ge gründet 9./5. 1929. Kapital: 600 000 RM, mit 290 000 RM beteiligt. Am 1./9. 1932 hat die G. m. b. H. ihren gesamten Besitz an Gebäuden und Wagen einschl. Materialien und Inventar an die Deutsche Reichspost verkauft.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 12 600 000 RM, eingeteilt in 2000 Aktien über je 600 RM (Nr. 1—2000), 2000 Aktien (früher St.-Prior.-A.) über je 600 RM (Nr. 1—2000), 1000 Aktien Lit. B über je 1000 RM (Lit. B Nr. 1 bis 1000), 1700 Aktien Lit. C über je 1000 RM (Lit. C Nr. 1—1700), 351 Aktien Lit. D über je 1000 RM (Lit. D Nr. 1—351), 7149 Aktien Lit. E über je 1000 RM (Lit. E Nr. 1—6900, 7501—7700, 8501—8549); sämtl. Aktien sind untereinander gleichberechtigt.

Vorkriegskapital: 5 451 000 M, und zwar 2 400 000 M St.-A. Lit. A, 1 000 000 M St.-A. Lit. B, 1 700 000 M St.-A. Lit. C, 351 000 M St.-A. Lit. D.

Urspr. 2000 St.-A. (Lit. A) zu 200 Tlr. (= 600 M) gleich 1 200 000 M und 1000 zu 1000 M zus. 2 200 000 M u. 2000 St.-Pr.-A. zu 200 Tlr. (= 600 M) = 1 200 000 M. — Mit Ablauf 1890 wurden beide Aktienarten gleichberechtigt. — Dazu bis 1906 1 700 000 Aktien Lit. C u. 351 000 M Aktien Lit. D. Weiter erhöht 1922 um 8 549 000 M auf 14 000 000 M. Lt. G.-V. v. 21./6. 1924 Umstellung in bisheriger Höhe auf Reichsmark. Die G.-V. v. 26./3. 1927 beschloß, 2 000 000 RM Aktien der Ges. von der Gewinnbeteilig. auszuschließen. — Die G.-V. v. 7./5. 1932 beschloß das A.-K. von 14 000 000 RM auf 12 000 000 RM durch Einziehung von 2 000 000 RM im Besitz der Ges. befindl. eig. Aktien herabzusetzen. — Die Durchführ. des Beschlusses der G.-V. v. 7./5. 1932 über die Einzieh. von 2 000 000 RM eig. Akt. würde die Einstell. der Börsennotiz für die Akt. der Ges. u. die Durchführ. eines neuen Zulassungsverfahrens bedingt haben, da der einzuziehende Betrag 10 % des A.-K. übersteigt. Um die hierdurch entstehenden erheblichen Kosten zu vermeiden, beschloß die ao. G.-V. v. 21./10. 1932 die Aufhebung der in der G.-V. v. 7./5. 1932 gefaßten Beschlüsse, die in das Handelsregister noch nicht eingetragen sind, und die Einziehung von nur 1 400 000 RM Akt. auf 12 600 000 RM. Durch die Einziehung der Aktien ist ein Buchgewinn von 1 050 000 RM entstanden, der auf dem Konto „Eisenbahnanlage und Ausrüstung“ abgeschrieben wurde. (Wiederzulassung des herabgesetzten Kap. im März 1933.)

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Eisenbahnanlage und Ausrüstung	16 714 838	17 528 361	17 583 121	17 572 680	16 517 132	16 573 079
Bauten in Ausführung	—	66 096	66 096	66 096	66 096	—
Streckenverlegung:						
Hüttenrode—Rübeland	—	—	—	1 299 880	1 386 447	1 322 355
Blankenburg—Hüttenrode	—	—	—	—	26 390	26 390
Vorräte	462 777	513 957	462 138	311 064	261 677	207 448
Wertpapiere der Gesellschaft	—	5 066	4 036	4 036	154 036	136 708
Wertpapiere des Erneuerungsfonds	—	18 147	17 407	17 606	16 864	17 557
Wertpapiere des Spezialreservofonds	—	3 632	3 337	3 418	3 202	3 455
Kautions-Effekten Dritter aus Frachtstundungen	—	67 075	68 575	74 900	54 100	54 100
Beteiligungen	500 000	550 500	840 500	843 500	843 500	843 500
Aufwertungs-Ausgleichsposten-Konto	—	221 040	221 040	221 040	221 040	221 040
Avale und Bürgschafts-Schuldner	—	—	—	—	12 321	123 200
Hypothekenforderungen	—	—	—	—	33 295	96 069
Darlehnsforderungen	281 993	1 531 294	1 114 870	1 852 100	102 600	36 714
Forderungen in laufender Rechnung	—	—	—	—	183 714	168 623
Bankguthaben	—	—	—	—	416 598	644 180
Wechsel	—	—	—	—	—	7 172
Kassenbestand	75 293	20 021	14 518	3 511	17 274	3 773
Summa	18 034 900	20 525 189	20 395 638	22 269 831	20 316 285	20 482 364